

Groth, Klaus: Grotmoder nült inn Læhnstohl (1859)

1 Grotmoder nült inn Læhnstohl
2 Un hollt de Huspostill.
3 Ik weet ni, wat de Olsche
4 Nu jümmer lësen will!

5 Se kikt sik dœr ę Brillglas
6 De Ogn noch redi blind.
7 Se is noch orri stręwi,
8 Doch lang ni mehr keen Kind.

9 Vunmorgens is se gänzli
10 Verbistert un verbas't,
11 Se süht ni, dat de Müppe
12 Ęr anne Rocken tas't.

13 Se markt ni, dat de Kater
14 Ęr inne Nachmütz slöppt
15 Un de Kanarjenvagel
16 Ęr oppe Fingern löppt.

17 De Sünn schint doch so fründli
18 Un makt ę Backen roth:
19 Du lewe Gott in Himmel –
20 De Olsche ... de is dot!

(Textopus: Grotmoder nült inn Læhnstohl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56560>)